

Pressemitteilung

ACK beschäftigt sich mit Religionsfreiheit

Mitgliederversammlung der ACK trifft sich in Magdeburg

Frankfurt am Main (25.09.2014) Angesichts der zunehmenden Verfolgung und Bedrängnis von Christen in aller Welt steht das Thema Religionsfreiheit auf der Tagesordnung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) am 1. und 2. Oktober 2014 im Roncalli-Haus Magdeburg. Außerdem beschäftigen sich die 45 Delegierten auf einem Studientag mit den Konsequenzen der letzten Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Busan (Südkorea) im vergangenen Jahr.

Die ACK in Deutschland blickt mit Sorge auf die ansteigenden Beschränkungen der Religions- und Weltanschauungsfreiheit, insbesondere die zunehmende Verfolgung und Bedrängnis von Christen in aller Welt. Um ihr Engagement in diesem Bereich zu verstärken, will die Mitgliederversammlung unter dem Blickwinkel der Religionsfreiheit nach weiteren Möglichkeiten der Unterstützung suchen. Als Referent ist der UN-Sonderberichterstatter über Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Professor Heiner Bielefeldt (Erlangen), eingeladen.

Auf einem Studientag, den die Mitgliederversammlung gemeinsam mit den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern der regionalen ACKs durchführt, besprechen die Delegierten Konsequenzen aus der letzten Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahr 2013 in Busan (Südkorea). Diese hatte einen „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ ausgerufen. Die Mitgliederversammlung will nun konkrete Schritte vereinbaren, wie sie als Arbeitsgemeinschaft diesen Pilgerweg ausgestalten kann.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste, beschlussfassende Leitungsorgan der ACK. Sie besteht aus den 45 Delegierten der Mitglieder, Gastmitglieder sowie ständigen Beobachter, die von den Kirchen für die Dauer von fünf Jahren benannt werden. Die Mitgliederversammlung der ACK tagt in der Regel zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.

Hinweise für die Redaktionen:

- Die **Tagesordnung** der Mitgliederversammlung geht Ihnen gemeinsam mit der Pressemeldung zu. Die einzelnen TOPs sind für die Presse in der Regel öffentlich.
- Sie erreichen den **Pressesprecher** der ACK, Marc Witzenbacher, während der Tagung unter 0172 5860306 oder unter marc.witzenbacher@ack-oec.de.
- Falls Sie **Interviewwünsche** während der Tagung haben, **Texte oder Bilder** von der Tagung benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte wenden Sie sich an den Pressesprecher.